

Zukunft für Amerika und 18. Juli 2020 - Nummer sieben

Die Bogenschützen

Jeff Pippenger

2023-09-25

Wir haben die "Last des Tals der Vision" aus Jesaja zweiundzwanzig in einem kürzlich erschienenen Artikel behandelt. Dort identifizierten wir das "Tal der Vision" als ein geografisches Symbol für die Unterscheidung zwischen den Laodizäern und den Philadelphiern in den "letzten Tagen". Das, was die törichten laodizäischen Jungfrauen zu Bündeln für die Feuer der Zerstörung zusammenband, waren die "Bogenschützen". Die Bogenschützen der biblischen Prophetie repräsentieren den Islam.

Und Gott sprach zu Abraham: Es sei dir nicht schwer wegen des Knaben und wegen deiner Magd; in allem, was Sara dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn nach Isaak wird deine Nachkommenschaft benannt werden. Aber auch den Sohn der Magd will ich zu einem Volk machen, weil er dein Nachkomme ist. Da stand Abraham früh am Morgen auf, nahm Brot und einen Wasserschlauch und gab es Hagar; er legte es ihr auf die Schulter, dazu das Kind, und entließ sie. Sie ging hin und irrte in der Wüste Beerscheba umher. Als das Wasser im Schlauch ausging, legte sie den Knaben unter einen der Sträucher. Und sie ging hin und setzte sich ihm gegenüber, in einiger Entfernung, etwa einen Bogenschuss weit; denn sie sagte: Ich will nicht mit ansehen, wie das Kind stirbt. Und sie setzte sich ihm gegenüber, erhob ihre Stimme und weinte. Und Gott hörte die Stimme des Knaben; und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel her zu und sprach zu ihr: Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat die Stimme des Knaben gehört an dem Ort, wo er ist. Steh auf, hebe den Knaben auf und halte ihn an deiner Hand; denn ich will ihn zu einem großen Volk machen. Und Gott öffnete ihr die Augen, und sie sah einen Wasserbrunnen; und sie ging hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. Und Gott war mit dem Knaben; und er wuchs heran, wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze. Genesis 21,12–21.

Ismael, der Sohn Hagar, sollte der Vater der Nation des Islam werden, und er wurde als "ein Bogenschütze" dargestellt. Die erste Erwähnung Ismaels kennzeichnet seine Rolle in der biblischen Prophetie.

Und der Engel des Herrn sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Ismael nennen; denn der Herr hat deine Not vernommen. Und er wird ein wilder Mensch sein; seine Hand wird gegen jedermann sein, und jedermanns Hand gegen ihn; und er wird wohnen in der Gegenwart aller seiner Brüder. Genesis 16,11–12.

Die Nation des Islams wird „gegen jeden Mann“ sein, und „jedermanns Hand“ wird „gegen ihn“ sein. Das als „wild“ übersetzte Wort bezeichnet den wilden arabischen Esel, sodass Ishmael von Anfang an als prophetisches Symbol mit der „Pferdefamilie“ verbunden ist, und er wird alle Nationen der Welt gegen seine Nation vereinen.

Die Milleriten erkannten, dass die drei Wehe in Offenbarung Kapitel neun die prophetische Geschichte des Islam darstellen, und stellten dabei den Islam auf beiden heiligen Tafeln Habakuks bildlich als ein Pferd dar. Diese Tafeln wurden "von der Hand des Herrn geleitet" und in Habakuk Kapitel zwei vorausgesagt. Die Wahrheit zurückzuweisen, dass der Islam durch die drei Wehe aus Offenbarung Kapitel acht, Vers dreizehn, dargestellt wird, bedeutet, den Geist der Weissagung und Habakuk zurückzuweisen. Es ist eine Zurückweisung sowohl der Bibel als auch des Geistes der Weissagung.

Und ich sah und hörte einen Engel, der mitten durch den Himmel flog und mit lauter Stimme sprach: Wehe, wehe, wehe den Bewohnern der Erde um der übrigen Stimmen der Posaune der drei Engel willen, die noch posaunen sollen! Offenbarung 8:13.

Die Wahrheit zu verwerfen bedeutet, dem Feuer der Vernichtung bestimmt zu sein, und der Adventismus begann 1863 mit seiner fortschreitenden Verwerfung der Wahrheit. Der Islam ist der Faktor, der während des dritten Wehes alle Nationen der Welt zusammenbringt. Diese Einheit wurde am 11. September 2001 veranschaulicht, der als erste Wegmarke der sieben Donner zugleich auch die letzte Wegmarke der sieben Donner darstellen muss. Die letzte Wegmarke der sieben Donner in den „letzten Tagen“ ist das Sonntagsgesetz; dann kommt das dritte Wehe schnell. Die Macht, die die Nationen erzürnt, ist der Islam, und in den letzten Tagen erzürnte der Islam am 11. September 2001 die Nationen, doch zugleich wurden sie „zurückgehalten“. Zu jener Zeit begann der Spätregen im Vorgriff auf die volle Ausgießung zu fallen, die stattfindet, wenn die Braut sich bereitmacht.

„Zu jener Zeit, während das Werk der Erlösung zu Ende geht, werden Drangsale über die Erde kommen, und die Völker werden zornig sein, doch im Zaum gehalten, damit sie das Werk des dritten Engels nicht verhindern. Zu jener Zeit wird der ‚Spätregen‘, oder die Erquickung vom Angesicht des Herrn, kommen, um dem lauten Ruf des dritten Engels Kraft zu verleihen und die Heiligen darauf vorzubereiten, in der Zeit standzuhalten, wenn die sieben letzten Plagen ausgegossen werden.“ Frühe Schriften, 85.

Am 11. September 2001 begann das Gericht der Lebenden, die Nationen wurden durch den Angriff des Islam auf die Vereinigten Staaten zornig, und der Spätregen begann zu fallen. Das Gericht beginnt beim Haus Gottes, und das Gericht über das Haus Gottes endet mit der Sonntagsgesetz-Krise; dann beginnt das Gericht über Gottes andere Herde. Viel ist mit dieser höchst wichtigen Wahrheit verbunden, doch diese Wahrheiten sind in der Serie Habakuks Tafeln gut dokumentiert. Es war wichtig, diese Dinge hier im Artikel darzulegen, bevor wir zur Erzählung in Offenbarung 11 zurückkehren.

Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein, und durch das Erdbeben kamen siebentausend Menschen um; und die Übriggebliebenen erschrecken und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald. Offenbarung 11,13–14.

Das „große Erdbeben“, das den Umsturz der Nation Frankreichs in der Französischen Revolution markierte, symbolisiert den Umsturz der Vereinigten Staaten beim Sonntagsgesetz. Auf nationalen

Glaubensabfall folgt nationaler Untergang, und wenn die Vereinigten Staaten zugrunde gehen, wird die gesamte Erde bis in ihren Kern erschüttert werden – daher das Symbol des „Erdbebens“. An diesem Punkt „kommt das dritte Wehe bald“. Der Islam wird auf den beiden heiligen Tafeln als das erste und zweite Wehe von Offenbarung neun identifiziert, und wenn das erste Wehe der Islam ist und das zweite Wehe der Islam ist, dann muss das dritte Wehe der Islam sein, denn durch das Zeugnis von zweien wird eine Sache bestätigt. Die Vereinigten Staaten werden beim Sonntagsgesetz erneut vom Islam getroffen werden.

In Bezug auf Hesekiels Tal der Gebeine hält Schwester White Folgendes fest.

Engel halten die vier Winde zurück, die als ein zorniges Pferd dargestellt werden, das sich loszureißen und über die ganze Erde hinwegzustürmen sucht und auf seinem Weg Zerstörung und Tod bringt.

"Sollen wir unmittelbar an der Schwelle der ewigen Welt schlafen? Sollen wir träge und kalt und tot sein? Oh, dass wir in unseren Gemeinden den Geist und Odem Gottes hätten, seinem Volk eingehaucht, damit sie auf ihren Füßen stehen und leben. Wir müssen sehen, dass der Weg schmal ist und das Tor eng. Doch wenn wir durch das enge Tor gehen, ist seine Weite grenzenlos." Manuscript Releases, Band 20, 217.

Die Botschaft der „vier Winde“, die die zwei Propheten aus Offenbarung 11 aufrichtet, ist die Botschaft des zornigen Pferdes der biblischen Prophetie, wie sie im gesamten biblischen Zeugnis bezeugt wird und auch bildlich auf den zwei heiligen Tafeln des Habakuk dargestellt ist. Die Botschaft, die Elia und Mose auf die Füße stellt, ist die Botschaft des dritten Wehes, das schnell kommt, nachdem sie aufgerichtet worden sind; denn wenn das Sonntagsgesetz kommt und der Islam erneut zuschlägt, werden Mose und Elia als Banner für die Nationen erhoben.

Das dritte Wehe des Islams ist auch die siebte Posaune. Der Beginn des Ertönens der siebten Posaune war am 22. Oktober 1844, als das Gericht begann.

Aber in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er anfangen wird, in die Posaune zu blasen, wird das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er es seinen Knechten, den Propheten, kundgetan hat. Offenbarung 10,7.

Die „Tage der Stimme des siebten Engels“ sind die Tage des Untersuchungsgerichts, das am 22. Oktober 1844 begann. Dann begann das Gericht über die Toten. Sobald das dritte Wehe schnell eintritt, ist dies wiederum durch das Erschallen der siebten Posaune gekennzeichnet. Dieses Erschallen ist nicht der Beginn des Untersuchungsgerichts, sondern das Ende des Gerichts am Hause Gottes und der Beginn des Gerichts über Gottes andere Herde.

Und der siebente Engel stieß in die Posaune; und es erhoben sich laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Die Königreiche der Welt sind unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Sitzen saßen, fielen auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, Herr, allmächtiger Gott, der du bist und warst und kommen wirst, weil du deine große Macht ergriffen und geherrscht hast. Offenbarung 11,15–17.

Das "Geheimnis Gottes" ist Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit, das in der Zeit vollendet wird, in der Mose und Elia aufstehen und durch eine Botschaft aus dem Wort Gottes, die den Islam kennzeichnet, auferweckt werden. Wenn die Botschaft angenommen wird, bindet sie eine Seele für den himmlischen Speicher, für die aber, die die Botschaft zurückweisen, ist es die Botschaft der Bogenschützen des Islam, die sie zu Bündeln bindet, um in den Feuern der Vernichtung verbrannt zu werden. Die Botschaft der siebten Posaune versiegelt die Hundertvierundvierzigtausend, bevor sie als Banner erhoben werden, um Gottes andere Herde hereinzubringen. Die zwei auferweckten Propheten müssen zuerst versiegelt werden, bevor die Welt gewarnt werden kann.

Das Werk des Heiligen Geistes besteht darin, die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht zu überführen. Die Welt kann nur gewarnt werden, indem sie sieht, wie diejenigen, die der Wahrheit glauben, durch die Wahrheit geheiligt werden, nach hohen und heiligen Grundsätzen handeln und in hoher, erhabener Weise die Trennlinie zeigen zwischen denen, die die Gebote Gottes halten, und denen, die sie mit Füßen treten. Die Heiligung des Geistes kennzeichnet den Unterschied zwischen denen, die das Siegel Gottes haben, und denen, die einen falschen Ruhetag halten. Wenn die Prüfung kommt, wird deutlich werden, was das Malzeichen des Tieres ist. Es ist das Halten des Sonntags. Diejenigen, die, nachdem sie die Wahrheit gehört haben, diesen Tag weiterhin für heilig halten, tragen das Kennzeichen des Menschen der Sünde, der gedachte, Zeiten und Gesetze zu ändern. Bible Training School, 1. Dezember 1903.

Wenn die Hundertvierundvierzigtausend als Banner für die Nationen erhoben werden, werden die Nationen zornig sein. Die Macht, die in der biblischen Prophetie die Nationen erzürnt, ist der Islam. Der Islam wird die Vereinigten Staaten beim Sonntagsgesetz erneut treffen.

Und die Nationen sind zornig geworden, und Dein Zorn ist gekommen und die Zeit, die Toten zu richten, und Deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, den Lohn zu geben, und zu verderben, welche die Erde verderben. Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes gesehen; und es geschahen Blitze, Stimmen und Donner und ein Erdbeben und großer Hagel. Offenbarung 11,18–19.

Nach dieser Reihe prophetischer Ereignisse stellt Johannes die Gemeinde vor, die als Standarte dienen soll.

Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger, schrie in den Wehen und litt Qualen bei der Geburt. Offenbarung 12,1.

Hier erstrahlt die Kirche, die erschlagen, zertreten, auferweckt und danach als Gottes Banner in den Himmel aufgenommen wurde, im Glanz der Sonne. Sie stehen auf dem Mond, der den Schatten der zwölf Sterne auf ihrer Krone darstellt. Dieser Schatten besteht aus den zwölf Stämmen des alten Israels, die die zwölf Jünger vorbildeten und widerspiegelten, die die zwölf Sterne in ihrer Krone sind. Der Anfang des alten Israels versinnbildlicht in der Darstellung das Ende des alten Israels.

Die Frau ist im Begriff, ein Kind zu gebären, was die Geburt Christi am Ende des alten Israels kennzeichnet, jetzt jedoch die Geburt der Heiden repräsentiert, die aus Babylon herauskommen und sich den Hundertvierundvierzigtausend anschließen. Sobald Elia und Mose als Feldzeichen erhoben werden, bringt sie Gottes andere Herde hervor, die auf das Feldzeichen reagieren wird.

Die "Welt kann nur gewarnt werden", indem sie die Hundertvierundvierzigtausend als Banner aufgerichtet sieht, während der Krise, die mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten beginnt. Diejenigen, die aus Babylon herausgehen und sich an die Seite der Hundertvierundvierzigtausend stellen, werden als die große Schar dargestellt. Diese beiden Gruppen, die in Offenbarung 7 zu finden sind, werden durch Mose und Elia auf dem Berg der Verklärung repräsentiert, und Gottes triumphierende Gemeinde, die auferweckt und als Banner aufgerichtet wird, kommt mit Gottes anderer Herde zusammen, die zu jener letzten Krisenzeit noch in Babylon ist.

Hört das Wort des Herrn, die ihr vor seinem Wort zittert; eure Brüder, die euch hassten, die euch um meines Namens willen ausgestoßen haben, sagen: Der Herr werde verherrlicht! Doch er wird zu eurer Freude erscheinen, sie aber werden sich schämen. Ein Getöse aus der Stadt, eine Stimme aus dem Tempel, die Stimme des Herrn, die seinen Feinden vergilt. Ehe sie in Wehen kam, gebar sie; ehe der Schmerz kam, wurde sie eines männlichen Kindes entbunden. Wer hat je so etwas gehört? Wer hat dergleichen gesehen? Sollte die Erde an einem Tag gebären? Oder sollte ein Volk auf einmal geboren werden? Denn sobald Zion in Wehen lag, gebar sie ihre Kinder. Sollte ich bis zur Geburt bringen und nicht auch gebären lassen?, spricht der Herr; sollte ich gebären lassen und den Mutterleib verschließen?, spricht dein Gott. Freut euch mit Jerusalem und seid fröhlich mit ihr, alle, die ihr sie liebt; freut euch mit ihr in Jubel, alle, die ihr um sie trauert, damit ihr saugt und euch sättigt an den Brüsten ihres Trostes; damit ihr reichlich schöpft und euch erfreut an der Fülle ihrer Herrlichkeit. Denn so spricht der Herr: Siehe, ich breite den Frieden über sie aus wie einen Strom und die Herrlichkeit der Heiden wie einen überströmenden Bach; dann werdet ihr saugen, ihr werdet auf der Hüfte getragen und auf den Knien gewiegt werden. Wie einen, den seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten; und ihr werdet in Jerusalem getröstet werden. Und wenn ihr dies seht, wird euer Herz sich freuen, und eure Gebeine werden grünen wie das Gras; und die Hand des Herrn wird sich an seinen Knechten zu erkennen geben und sein Zorn an seinen Feinden. Jesaja 66,5–14.

Diejenigen, die geboren werden, wenn sie in den Himmel auffahren, sind diejenigen, die von ihren Brüdern, die sie hassten, ausgestoßen wurden. Ihre Brüder, die sie hassten und sich über ihren Tod freuten, sind diejenigen, die sagen, sie seien Juden, es aber nicht sind. Sie sind die aus der Synagoge des Satans, die prophetisch zu Füßen des Banners anbeten werden, das aus den "Ausgestoßenen Israels" besteht.

Und er wird ein Feldzeichen für die Völker aufrichten und die Verstoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas von den vier Enden der Erde sammeln. Jesaja 11,12.

Sie meinen, dass diejenigen, die sich zu den Füßen der Heiligen niederwerfen (Offenbarung 3,9), schließlich gerettet werden. Hier muss ich Ihnen widersprechen; denn Gott zeigte mir, dass diese Gruppe bekennende Adventisten waren, die abgefallen waren und "den Sohn Gottes

für sich selbst aufs Neue kreuzigen und ihn öffentlich zur Schande machen". Und in der "Stunde der Versuchung", die noch kommen wird, um den wahren Charakter eines jeden zu offenbaren, werden sie erkennen, dass sie für immer verloren sind, und, von seelischer Qual überwältigt, werden sie sich zu den Füßen der Heiligen niederwerfen. Wort an die kleine Herde, 12.

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist zu den Gemeinden spricht.